

Donausteig - Kräutergraben–Buch

Lieber Wanderer !

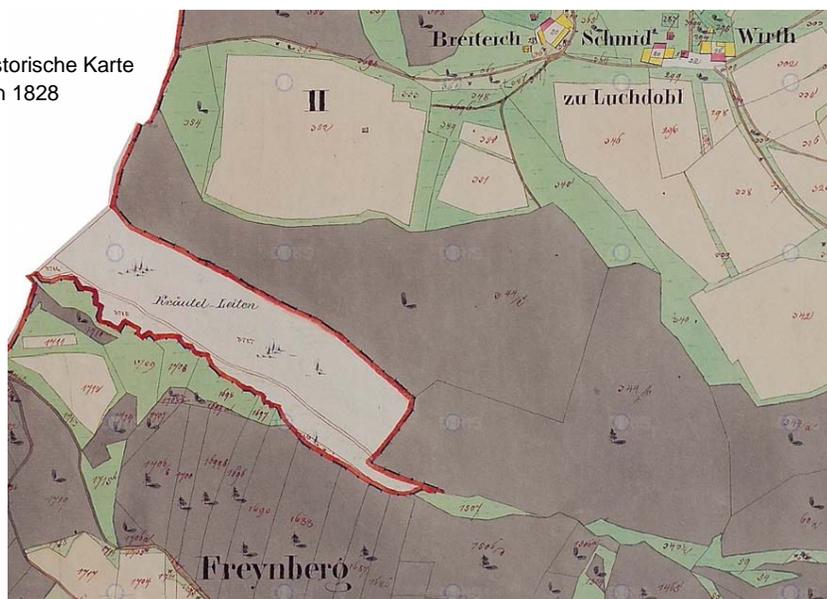
Es freut uns, dass du einen Teil unseres Donausteiges bewanderst, und unsere schönen Aussichten und die fast unberührte Natur genießen kannst. – Der Donausteig wurde am 3. August 2010 eröffnet.

Du befindest dich hier im „Kräutergraben“ - einem sehr historischen Ort - und hast gerade den Kräuterbach überquert. - Nun folgt der Anstieg über die Kräuter-Leiten. Da die Überquerung des Kräutergrabens doch einer erheblichen Anstrengung bedarf, und schon sehr viele Leute – - Bürger, Heilige und Bischöfe - diesen „Graben“ durchwanderten, haben wir dieses

„ **Greidagraoben-Biachtl**“ aufgelegt.

Dieser Steig wurde auch in früheren Jahren von unserer Bevölkerung als „Kirchensteig“ von Hinding nach Freinberg benutzt.

Historische Karte von 1828



Die Kräuter-Leiten gehörte noch 1828 einem Domkapitular zu Passau namens „Kräuter“ –daher der Name „Kräutergraben“.

Obwohl das Innviertel und damit Freinberg schon 1779 zu Österreich kam, blieb die Kräuter-Leiten noch länger in Bayerischem Staatsgebiet.

Nach dem Motto des Hl. Severin wünschen wir dir noch eine schöne geruhsame Wanderung.

**„Wanderer wohin des Weg's - suche Ruhe Hier !
– Du hast noch einen weiten Weg“**

Der **Hl. Severin** hat in **Passau-Innstadt** gelebt. Er hat dort eine kleine Klausur betrieben und wanderte oft in den Donauroum nach Niederösterreich.

Er wird als Mahner, Helfer und Seelsorger beschrieben. Bei diesen Wanderungen muss er durch die Gemeinde Freinberg gegangen sein. Daher wurde auch der Dorfbrunnen von Freinberg nach dem Heiligen benannt. Er wird sicherlich auch den Bewohnern unserer Gegend geholfen haben.

Der Weg, den Severin durch die Gemeinde genommen hat, ist nicht bekannt. Es ist aber anzunehmen, dass er von der Passauer Innstadt über Freinberg wieder zur Donau wanderte, und auch den Kräutergraben durchwandert hatte.

Der beiliegende Stempel soll Dir als eine Erinnerung an den „Kräutergraben“ erhalten bleiben.

Tourismusverband Freinberg

www.freinberg.at

**Wir würden uns freuen,
wenn du dich in diesem Buch „verewigen“ würdest.**